



Auszeichnung für den Solheim Cup Platz

Bei der größten deutschen Golfplatz-Leserwahl belegt der Platz „St. Leon“ des Golf Club St. Leon-Rot 2014 erneut den ersten Rang

Abermals ist der Golf Club St. Leon-Rot Spitze: Bei der Wahl der GOLF JOURNAL Travel Awards, der Leserwahl der im Münchner Verlag Atlas Spezial erscheinenden Fachzeitschrift GOLF JOURNAL, votierten die Leser am häufigsten für den Platz „St. Leon“ und wählten ihn damit zum vierten Mal in Folge zum »beliebtesten Golfplatz in Deutschland«.

Somit bleibt beim Ranking der Leser von GOLF JOURNAL alles beim Alten. Denn seit nun 14 Jahren wird ein Platz des badischen Clubs immer nach oben gewählt. Zehn Jahre lang wurde Kurs „Rot“ bei den GOLF JOURNAL Travel Awards zum »beliebtesten Golfplatz in Deutschland« gekürt. 2011 räumte „Rot“, der in diesem Jahr auf Rang vier landete, erstmals Platz eins zugunsten von „St. Leon“, der seither seinen Titel erfolgreich verteidigen konnte. Insgesamt beteiligten sich bei der Abstimmung in diesem Jahr 1.231 Teilnehmer.

Der 6.541 Meter lange Siegerplatz „St. Leon“ ist im September 2015 Austragungsort des Solheim Cup, dem Vergleich der besten Profi-Spielerinnen Europas und der USA, und wird dann erneut im Fokus des internationalen Golfsports stehen. Bereits im Jahr 2002 schrieb Bahn 18 des Platzes beim Finale der Deutsche Bank – SAP Open Geschichte. Tiger Woods und Colin Montgomerie spielten diese Bahn im Stechen gleich vier Mal vor einer imposanten Kulisse von tausenden Zuschauern. Mit einem sicheren Par holte Tiger Woods seinerzeit zum dritten Mal den Titel der Deutsche Bank – SAP Open.

„St. Leon“ wurde von dem englischen Architekten Dave Thomas im Stil eines Links-Kurses konzipiert und erinnert an vielen Stellen an schottische oder irische Golfplätze. Dominierende Elemente sind der sandige Boden, viele Seen, die kunstvoll modellierten Bunkerlandschaften sowie ein Insel-Fairway. Es gilt deshalb, nicht nur lang, sondern auch präzise zu spielen. Doch trotz, oder vielleicht auch gerade wegen dieser Schwierigkeiten und permanenten Herausforderungen ist dieser Platz für jeden Spieler ein unvergessliches Erlebnis. Mit der Gestaltung geschützter Bereiche für die Tier- und Pflanzenwelt und der Renaturierung des Kraichbachs auf einer Länge von über einem Kilometer wurde erreicht, dass anspruchsvoller Golfsport im Einklang mit der Natur steht.





GOLF CLUB ST. LEON-ROT



TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT **Allianz** 

»Wir sind stolz und dankbar, dass die Leser von GOLF JOURNAL abermals einen unserer Plätze an die Spitze gewählt haben. Das zeigt, dass unser permanentes Streben nach Verbesserung und Sicherung der Qualität gewürdigt wird«, freut sich Eicko Schulz-Hansen, Geschäftsführer des Golf Club St. Leon-Rot. »Das Votum ist zugleich aber ein Auftrag für uns, denn selbstverständlich wollen wir unseren Mitgliedern und Gästen auch in Zukunft die bestmöglichen Bedingungen bieten. Und weil unser Club im kommenden Jahr Gastgeber des Solheim Cup ist, werden wir in den kommenden Monaten besondere Anstrengungen unternehmen, um die Qualität unserer Plätze zu sichern«, fährt Schulz-Hansen fort.

Über den Golf Club St. Leon-Rot (www.gc-slr.de)

Der 1996 gegründete Club verfügt über zwei 18-Loch-Meisterschaftsplätze, die beide bereits Austragungsort der Deutsche Bank – SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Tiger Woods, insgesamt 600 Wochen seiner Karriere Nummer eins der Welt, hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier in den Jahren 1999, 2001 und 2002. Im Jahr 2015 findet in St. Leon-Rot der Solheim Cup und der Junior Solheim Cup statt. Beide Plätze des Clubs, »St. Leon« und »Rot«, sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet worden. So erhielt der Meisterschaftsplatz »Rot« bis 2010 zehn Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. 2011, 2012 und 2013 ging diese Auszeichnung an Platz »St. Leon«. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahre 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch-Kurzplatz sowie einen 5-Loch-Bambini-Platz. Zudem stehen mit gleich zwei Driving-Ranges, einem innovativen Video-Trainingszentrum, diversen Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns großzügige und hochwertige Übungsbereiche zur Verfügung. 2011 wurde das große, innovative Indoor Short Game Center of Excellence eröffnet, das den Leistungsträgern des Clubs nun ein ganzjähriges Training ermöglicht. Seit April 2012 gehört der Golf Club St. Leon-Rot zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund der weltweit führenden Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf. Eine vorbildliche und systematische Jugendförderung bildet seit Jahren die Grundlage für sportliche Erfolge. So stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2012 insgesamt acht Mal den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren, davon sieben Jahre in Folge. Darüber hinaus gab es auch einen Europameisterschafts-Erfolg. Die Damenmannschaft kann auf sechs Deutsche Meisterschaften und fünf Europameister-Titel verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Bereits sechs Mal wurden Trainerinnen und Trainer der Golf Akademie des Golf Club St. Leon-Rot als »PGA Jugendtrainer des Jahres« ausgezeichnet. Der badische Vorzeigeklub konnte diesen Titel damit so oft wie kein anderer deutscher Golfclub gewinnen. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Phone +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | info@gc-slr.de | www.gc-slr.de